



**Modulhandbuch
Bachelorstudiengang
„Archäologische Wissenschaften/Archaeology“**

Gültig ab Sommersemester 2018

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften vom 17. Oktober 2012

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Stand: 7. Dezember 2017

**Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig ab Sommersemester 2013 für die Studien- und Fachprüfungsordnung vom
17. Oktober 2012

herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften des
Instituts für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte
auf Grundlage der geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Inhalt

1	Modulhandbuch	6
2	ECTS-Punktesystem	7
3	Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS) ...	8
	3.1 Struktur des Studiengangs	8
	3.2 Modulgruppen und Module.....	9
	3.2.1 Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften ...	9
	3.2.2 Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	14
	3.2.3 Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen	20
	3.2.4 Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie	27
	3.2.5 Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie.....	32
	3.2.6 Modulgruppe Vertiefung in einer der Disziplinen „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“, „Archäologie der Römischen Provinzen“, „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ oder „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ ...	36
	3.3 Wahlpflichtbereich	52
	3.4 Bachelorarbeit ...	53
4	Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS) ...	54
	4.1 Struktur des Hauptfaches	54
	4.2 Modulgruppen und Module	55
	4.2.1 Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften	55
	4.2.2 Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	59
	4.2.3 Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen ...	63
	4.2.4 Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie	68

4.2.5 Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie	72
4.2.6 Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie	76
4.2.7 Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in den Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen	80
4.3 Bachelorarbeit	105
5 Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)	106
5.1 Struktur des erweiterten Nebenfaches	106
5.2 Schwerpunkte und Module	107
5.2.1 Modul 1: Einführung in die archäologischen Wissenschaften	107
5.2.2 Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und Neuzeit	108
5.2.3 Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen	116
5.2.4 Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie	124
5.2.5 Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie	132
5.2.6 Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie	140
6 Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)	148
6.1 Struktur des Nebenfaches	148
6.2 Schwerpunkte und Module	149
6.2.1 Modul 1: Einführung in die archäologischen Wissenschaften	149
6.2.2 Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	150
6.2.3 Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen	155
6.2.4 Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie	161
6.2.5 Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie	166
6.2.6 Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie	171

7	Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge	176
	7.1 Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	177
	7.2 Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen	187
	7.3 Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie	193
	7.4 Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie	203
8	Verwendete Abkürzungen	209

1 Modulhandbuch

Das vorliegende Modulhandbuch dient zur Orientierung und versucht Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben. Im Wesentlichen bezieht es sich auf

- die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO),
- die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ vom 17. Oktober 2012 der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Die ergänzenden Angaben im Modulhandbuch sind verpflichtend. Im Zweifelsfall gelten allerdings die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

Studiengangskoordinator Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

Prof. Dr. Till Sonnemann

till.sonnemann@uni-bamberg.de

Fachstudienberatung Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

Prof. Dr. Ingolf Ericsson (AMANZ)

ingolf.ericsson@uni-bamberg.de

Veronika Fischer M. A. (ARP)

veronika.fischer@uni-bamberg.de

Dr. Timo Seregély (UFGA)

timo.seregely@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Till Sonnemann (IVGA)

till.sonnemann@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Lorenz Korn (IKA)

lorenz.korn@uni-bamberg.de

2 ECTS-Punktesystem

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden Leistungspunkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Für die einzelnen Lehrveranstaltungen erhalten Sie die festgelegte Zahl an ECTS-Punkten. Die Modul- und Modulteilprüfungen dienen dem Nachweis, dass die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO.

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen.
- Die ECTS-Punkte werden je Veranstaltung vorab festgelegt und sind in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.

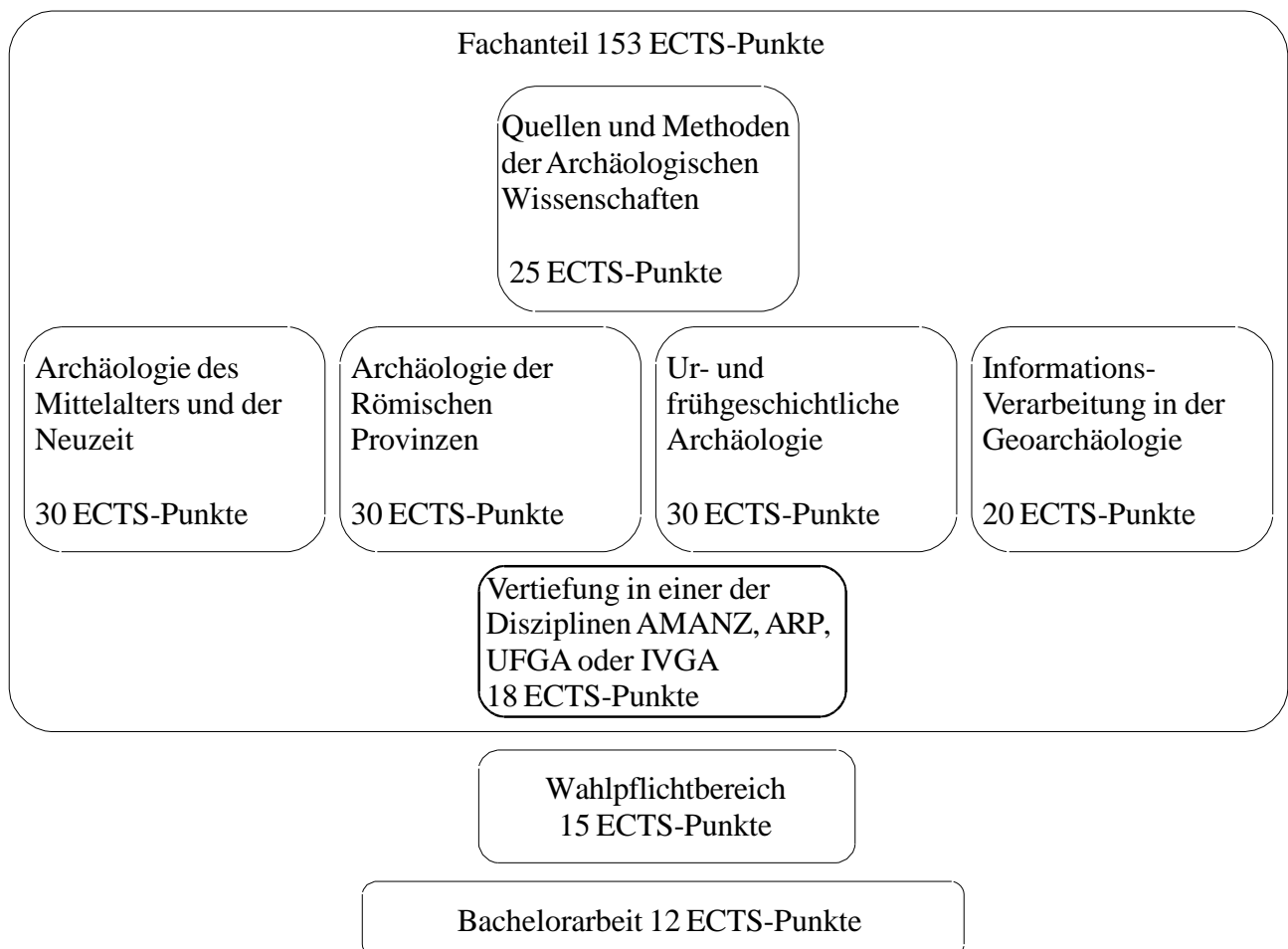
In den Modulen des Wahlpflichtbereichs kann die Vergabe von ECTS-Punkten für einzelne Lehrveranstaltungen durch die entsprechende Fachprüfungsordnung anderweitig festgelegt werden. Es wird empfohlen, die entsprechenden Studien- und Fachprüfungsordnungen zu konsultieren.

Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

3 Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)

3.1 Struktur des Studiengangs

Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS-Punkte) besteht aus einem archäologischen Fachanteil (153 ECTS-Punkte), der die sechs Modulgruppen „*Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften*“ (25 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Module), „*Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „*Archäologie der Römischen Provinzen*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „*Ur- und frühgeschichtliche Archäologie*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Module), „*Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie*“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) und „*Vertiefung in einer der Disziplinen Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Archäologie der Römischen Provinzen, Ur- und frühgeschichtliche Archäologie oder Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie*“ (18 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) umfasst. Alle 24 darin enthaltenen Module müssen erfolgreich absolviert werden. Weitere 15 ECTS-Punkte sind in Modulen in einem von neun Fächern des Wahlpflichtbereichs zu absolvieren. Auf die Bachelorarbeit entfallen 12 ECTS-Punkte.



Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)		
Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesung; Übung; Archäologische Kolloquien; Feldarchäologische Praktika; Reguläre Grabungsteilnahme; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	Pflicht/Wahlpflicht: Pflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Einführung in Archäologische Feldarbeit und Grabungstechnik 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse • Überblick des aktuellen Forschungsstands 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – C. Renfrew/P. Bahn, Basiswissen Archäologie: Theorien – Methoden – Praxis (London 2009). – J. Biehl/D. Klonk (Hrsg.), Handbuch der Grabungstechnik (Stuttgart 1994/1998). – M. K. H. Eggert, Archäologie. Grundzüge einer historischen Kulturwissenschaft (Tübingen 2012). 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 1, 2, 3 und 4): Modul 1 (5 ECTS): Einführung in die archäologischen Wissenschaften Modul 2 (6 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik Modul 3 (9 ECTS): Feldarchäologisches Praktikum Modul 4 (5 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern, Sammlungen und Forschungseinrichtungen der archäologischen Wissenschaften		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Module 1, 2 und 3 jeweils ein Semester; Modul 4 zwei Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer		

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modul 1 (5 ECTS-Punkte) Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modul 2 (6 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			5 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modul 3 (9 ECTS) Feldarchäologisches Praktikum			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum(Ausgrabung und/oder Prospektion, drei Wochen); Reguläre Grabungsteilnahme (zwei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate; in den anderen Fächern mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Mindestens zwei Wochen feldarchäologisches Praktikum in einer archäologischen Disziplin (4 SWS)			4 ECTS
Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (2 SWS)			2 ECTS
Mindestens zwei Wochen reguläre Grabungsteilnahme (3 SWS)			3 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)			
Modul 4 (5 ECTS) Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern, Sammlungen und Forschungseinrichtungen der archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Vier Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Grundzüge der Fachgeschichte • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht zur großen Exkursion (in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate; in den anderen Fächern mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS) Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS) Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS) Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
<u>Hinweis:</u> Falls für die ersten drei Tagesexkursionen dieselbe archäologische Disziplin gewählt wurde, muss für die vierte eine andere belegt werden!			
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)		
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Pflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 5 und 6): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 7, 8 und 9): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung³ (Darmstadt 2000). – J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007). – I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006). 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 5, 6, 7, 8 und 9):		
Modul 5 (Basismodul I, 5 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
Modul 6 (Basismodul II, 4 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I		
Modul 7 (Aufbaumodul I, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
Modul 8 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III		
Modul 9 (Aufbaumodul III, 5 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
Minimale Dauer der einzelnen Module:		
Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter:		
Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modul 5 (Basismodul I, 5 ECTS) Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modul 6 (Basismodul II, 4 ECTS)			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
Lehrformen: Vorlesung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modul 7 (Aufbaumodul I, 8 ECTS) Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 5 oder 6)</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modul 8 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten besonders zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 5 oder 6)</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)			
Modul 9 (Aufbaumodul III, 5 ECTS) Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 5 oder 6)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden oder Materialkunde (2 SWS)			5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)

Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)

Lehrformen: Vorlesungen; Übungen; Proseminare; Tutorium; Geländeseminar	Pflicht/Wahlpflicht: Pflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
---	--	---

Inhalte der Modulgruppe:

- **Basismodul (Modul 10):**
 - Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen
 - Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Überblick über die grundständige Fachliteratur
- **Aufbaumodule (Module 11, 12, 13 und 14):**
 - Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Überblick über die fachspezifischen Quellen, deren Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation
 - Denkmalkunde unter siedlungsgeschichtlichen und raumbezogenen Fragestellungen

Lernziele der Modulgruppe:

- **Basismodul (Modul 10):**
 - Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen
- **Aufbaumodule (Module 11, 12, 13 und 14):**
 - Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte
 - Vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen
 - Befähigung zur Identifizierung, Datierung und Einordnung römischer Siedlungsstrukturen im räumlichen Kontext

Empfohlene Literatur:

- Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001).
- T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999).
- T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003).
- E. Meyer-Zwiffelhofer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009).
- B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007).
- LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009).

Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 10, 11, 12, 13 und 14):

Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Modul 11 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Modul 12 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft,
Architektur

Modul 13 (Aufbaumodul III, 4 ECTS): Vertiefende Methoden-, Quellen- und Materialkunde

Modul 14 (Aufbaumodul IV, 4 ECTS): Denkmälerkunde

Dauer der einzelnen Module:

Modul 13 ein Semester; Module 10, 11, 12 und 14 jeweils zwei Semester

Modulgruppenbeauftragte:

Prof. Dr. Michaela Konrad

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS) Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) • Überblick über die grundständige Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführungsvorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modul 11 (Aufbaumodul I, 6 ECTS) Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) im Proseminar</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modul 12 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)			
Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Erfolgreiches Absolvieren des Basismoduls (Modul 10)			
Workload:			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragte:			
Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modul 13 (Aufbaumodul III, 4 ECTS) Vertiefende Methoden-, Quellen- und Materialkunde			
Lehrformen: Übung	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und selbständige Erarbeitung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation von Primärquellen der Archäologie der Römischen Provinzen • Praxisbezogenes Arbeiten mit Primärquellen der Archäologie der Römischen Provinzen und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -</p> <p>Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) in der Übung</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)			
Modul 14 (Aufbaumodul IV, 4 ECTS) Denkmälerkunde			
Lehrformen: Geländeseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Geländeseminar im WS oder im SS (mindestens jedes zweite Semester)	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von analytischen Kompetenzen denkmäler- und siedlungskundlichen Inhalts • Vermittlung von Methoden bei der Interpretation römischer Siedlungsstrukturen • Vermittlung von Kompetenzen für die Analyse funktionaler und räumlicher Kontexte <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -</p> <p>Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) im Geländeseminar</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Geländeseminar (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)		
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	Pflicht/Wahlpflicht: Pflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 15 und 16): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 17 und 18): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden⁴ (Tübingen 2012). – H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte⁶ (Berlin 2010). 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 15, 16, 17 und 18):		
Modul 15 (Basismodul I, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie		
Modul 16 (Basismodul II, 6 ECTS): Material und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
Modul 17 (Aufbaumodul I, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I		
Modul 18 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II		
Minimale Dauer der einzelnen Module:		
Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter:		
Prof. Dr. Andreas Schäfer		

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modul 15 (Basismodul I, 8 ECTS) Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS)		2 ECTS 6 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modul 16 (Basismodul II, 6 ECTS) Material und Methoden Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			5 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modul 17 (Aufbaumodul I, 8 ECTS)			
Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren des Basismoduls I (Modul 15)			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar (2 SWS)		6 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)			
Modul 18 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)			
Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Erfolgreiches Absolvieren des Basismoduls I (Modul 15)			
Workload:			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar (2 SWS)		6 ECTS	
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)		
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	Pflicht/Wahlpflicht: Pflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 19 und 20): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Aufbaumodul (Modul 21): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press. – Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell. – Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor & Francis. 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21): Modul 19 (Basismodul I, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Modul 20 (Basismodul II, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II Modul 21 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Modul 19 zwei Semester, Module 20 und 21 jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann		

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modul 19 (Basismodul I, 6 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Einführende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modul 20 (Basismodul II, 8 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modul 21 (Aufbaumodul, 6 ECTS) Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 19 oder 20)			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Verwendbarkeit: Zugleich Exportmodul 3 der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)

Modulgruppe Vertiefung in einer der Disziplinen „Archäologie Mittelalters und der Neuzeit“, „Archäologie der Römischen Provinzen“, „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ oder „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)

Wichtiger Hinweis: Von den folgenden vier Varianten (A-D) der Modulgruppe muss sich der bzw. die Studierende für eine entscheiden und diese belegen!

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)

Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)

Lehrformen: Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
---	--	---

Inhalte der Modulgruppe:

- Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Weitere Erfahrungen durch Praktika

Lernziele der Modulgruppe:

- Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse
- Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden

Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24):

Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien

Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II

Minimale Dauer der einzelnen Module:

Alle Module jeweils ein Semester

Modulgruppenbeauftragter:

Prof. Dr. Ingolf Ericsson

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)			
Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS) Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 7, 8 oder 9)</p> <p>Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)			
Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 7, 8 oder 9)</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 40 min.) zur Bachelorarbeit</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)			
Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS) Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Praktika • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 7, 8 oder 9)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)		
Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)		
Lehrformen: Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche und methodische Vertiefung der zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen in überregional vergleichender Betrachtung und in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur • Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenvermittlung • Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen • Präsentation eigener Forschungsergebnisse • Ausbildung praktischer Kompetenzen 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkritik • Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau • Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen • Ausbildung der Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte Diskurse zu führen • Vermittlung von Grundkompetenzen für das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/ Museen) 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24): Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen		
Dauer der einzelnen Module: Module 22 und 23 jeweils ein Semester, Modul 24 zwei Semester		
Modulgruppenbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad		

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)			
Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS) Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis • Problem- und diskursorientiert vertiefte Betrachtung zentraler Inhalte der Archäologie der Römischen Provinzen in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur • Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 11, 12, 13 oder 14)			
Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (60-75 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)			
Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen • Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte Diskurse zu führen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 11, 12, 13 oder 14)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)			
Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS) Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb praktischer Fähigkeiten für zentrale Berufsfelder der Archäologie 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 11, 12, 13 oder 14)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)		
Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)		
Lehrformen: Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Weitere Erfahrungen durch Praktika 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24): Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer		

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)			
Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS) Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 17 oder 18)			
Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)			
Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 17 oder 18)</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)			
Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS) Methoden und Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Praktika • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 17 oder 18)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)		
Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)		
Lehrformen: Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Weitere Erfahrungen durch Praktika 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24): Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann		

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)			
Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS) Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und/oder im SS; Veranstaltung mindestens in jedem zweiten Semester	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren des Aufbaumoduls der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 21)			
Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)			
Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren des Aufbaumoduls der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 21)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) im Rahmen des Kolloquiums zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)			
Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS) Methoden und Praxis der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Praktika • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren des Aufbaumoduls der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 21)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS) <u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS 4 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)			
Wahlpflichtbereich (15 ECTS)			
Lehrformen: Nach Exportmodulangebot des jeweiligen Faches	Dauer: Vier Semester	Häufigkeit des Angebots: Nach Angebot des jeweiligen Faches	Wahlpflichtbereich des Ein-Fach- Bachelorstudiengangs „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Eingebracht werden können hier ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese als Erweiterungsbereiche („Exportmodule“) ausgewiesen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ergänzende archäologische Spezialdisziplinen, z. B. Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte (Univ. Erlangen), Klassische Archäologie (Univ. Erlangen), • Angewandte Informatik, • Kulturgutsicherung (Denkmalpflege, Bauforschung/Baugeschichte, Restaurierungswissenschaften), • Kunstgeschichte, • Europäische Ethnologie, • Geographie, • Geschichte. <p>Kompetenzziele:</p> <p>In der Modulgruppe des Wahlpflichtbereichs werden vertiefte Kenntnisse der archäologischen und historischen Nachbardisziplinen vermittelt und thematische Anknüpfungsmöglichkeiten dargestellt, die zum Erkennen und zur diachronen Bewertung kultureller Erscheinungen und Probleme befähigen.</p> <p>Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen werden von dem bereitstellenden Fach festgelegt.</p>			
Zusammensetzung: Module aus einem der oben genannten Fächer im Umfang von 15 ECTS (entspricht 450 Std.)			
Lehrveranstaltungen: Nach Vorgaben des bereitstellenden Faches			
Modulbeauftragter: Wird vom bereitstellenden Fach festgelegt			

Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)**Bachelorarbeit (12 ECTS)****Kompetenzziel:**

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung nach wissenschaftlichen Methoden zu einem exemplarischen Thema, die erkennen lässt, dass grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse in den Archäologischen Wissenschaften erworben wurden.

Fachzuordnung:

Die Bachelorarbeit muss in der archäologischen Disziplin geschrieben werden, die bereits für *Modulgruppe Vertiefung in einer der Disziplinen „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“, „Archäologie der Römischen Provinzen“, „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ oder „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“* gewählt wurde.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt erst nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls 22 (Vertiefungsmodul I).

Wird die Bachelorarbeit in der Archäologie der Römischen Provinzen verfasst, so ist mit dem Ersuch zur Zulassung zur Bachelorarbeit der Nachweis zu erbringen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat über das Kleine Latinum verfügt.

Bearbeitungszeit:

Drei Monate

Bachelorarbeitsbeauftragte/r:

Fachvertreter/in der gewählten archäologischen Disziplin:

Prof. Dr. Ingolf Ericsson für die Archäologie des Mittelalters und Neuzeit

Prof. Dr. Michaela Konrad für die Archäologie der Römischen Provinzen

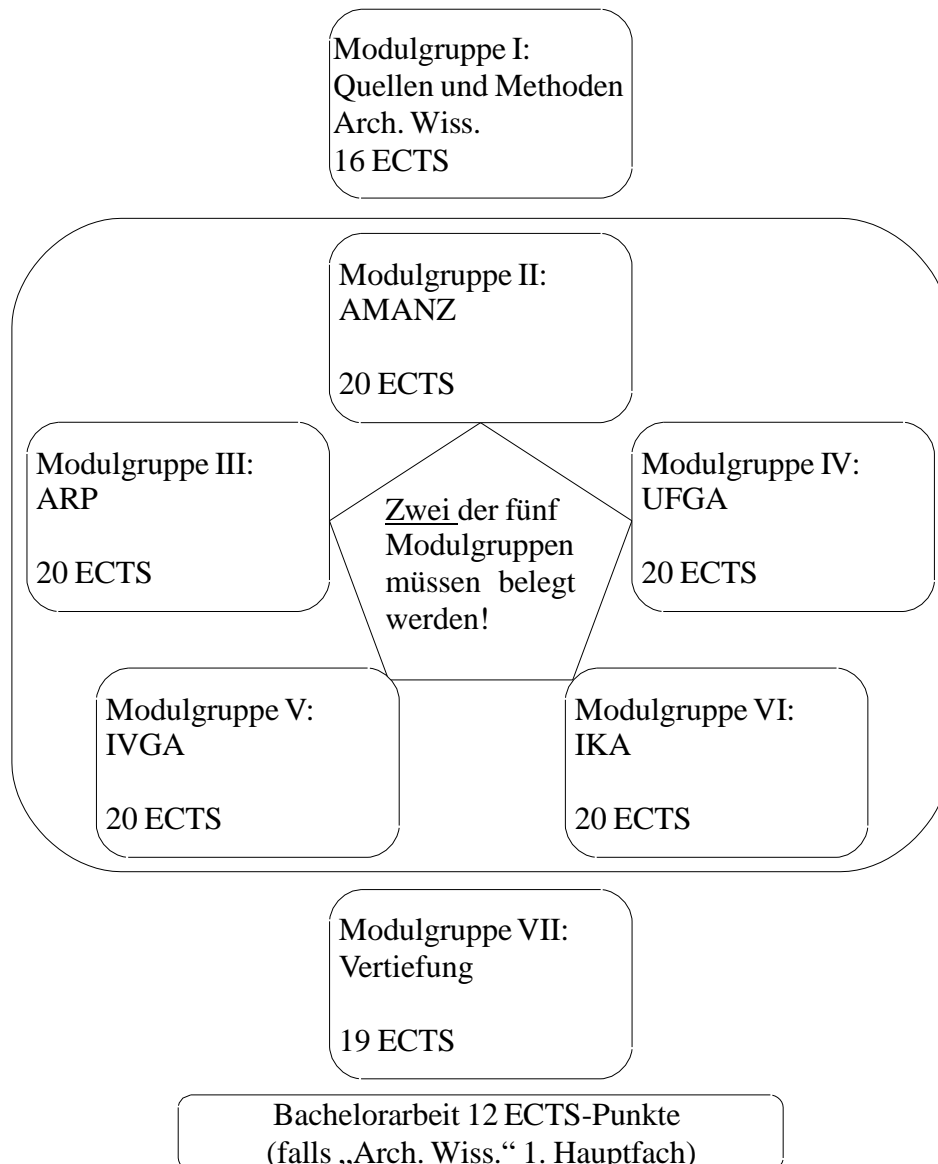
Prof. Dr. Andreas Schäfer für die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie

Prof. Dr. Till Sonnemann für die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie

4 Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)

4.1 Struktur des Hauptfaches

Das Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS-Punkte) besteht aus sieben Modulgruppen. *Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften* (16 ECTS-Punkte) und *Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen* (19 ECTS-Punkte) sind verpflichtend. Von den restlichen fünf Modulgruppen (*Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit*, *Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen*, *Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie*, *Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie* und *Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie*) sind zwei (jeweils 20 ECTS-Punkte) nach Wahl zu belegen. Für Modul 21 aus *Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen* existieren zwei Varianten, je nach dem ob „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach (Variante A) oder als 2. Hauptfach (Variante B) studiert wird.



Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesung; Übung; Archäologische Kolloquien; Feldarchäologische Praktika; Reguläre Grabungsteilnahme	Pflicht/Wahlpflicht: Pflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Einführung in Archäologische Feldarbeit und Grabungstechnik 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse • Überblick des aktuellen Forschungsstands 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – C. Gebührenfrei/P. Bahn, Archaeology: Theories, Methods and Practice (London 2008). – J. Biehl/D. Klonk (Hrsg.), Handbuch der Grabungstechnik (Stuttgart 1994/1998). – M. K. H. Eggert, Archäologie. Grundzüge einer historischen Kulturwissenschaft (Tübingen 2008). 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 1, 2 und 3): Modul 1 (Basismodul, 5 ECTS): Einführung in die archäologischen Wissenschaften Modul 2 (Basismodul, 5 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik Modul 3 (Basismodul, 6 ECTS): Feldarchäologisches Praktikum		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)			
Modul 1 (5 ECTS-Punkte) Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)			
Modul 2 (5 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)			
Modul 3 (6 ECTS) Feldarchäologisches Praktikum			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum(Ausgrabung und/oder Prospektion, drei Wochen) <u>oder</u> Reguläre Grabungsteilnahme (vier Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate, in den anderen Fächern mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen feldarchäologisches Praktikum in einer archäologischen Disziplin (4 SWS) Eine Woche feldarchäologisches Praktikum in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (2 SWS) <u>oder</u> Mindestens drei Wochen reguläre Grabungsteilnahme in einer archäologischen Disziplin (4,5 SWS) Mindestens eine Woche reguläre Grabungsteilnahme in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (1,5 SWS) (<u>Hinweis:</u> Eine Aufteilung in jeweils zwei Wochen pro Disziplin ist auch möglich! Die Semesterstundenberechnung und ECTS-Vergabe wird dann dementsprechend angepasst.)		4 ECTS 2 ECTS 4,5 ECTS 1,5 ECTS (jeweils 3 ECTS)	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)		
Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursion; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 4): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 5 und 6): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung³ (Darmstadt 2000). – J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007). – I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006). 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 4, 5 und 6):		
Modul 4 (Basismodul, 6 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
Modul 5 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I		
Modul 6 (Aufbaumodul, 8 ECTS): Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
Minimale Dauer der einzelnen Module:		
Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter:		
Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)			
Modul 4 (Basismodul, 6 ECTS)			
Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Tagesexkursion; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Tagesexkursion im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			1 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul, 6 ECTS)			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
Lehrformen: Vorlesung; Übung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden oder Materialkunde (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)			
Modul 6 (Aufbaumodul, 8 ECTS)			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie fachliche Inhalte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 7): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Grundkenntnisse im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) ➤ Überblick über die grundständige Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 8 und 9): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen, Methoden und Quellen der Archäologie der Römischen Provinzen 		
Lernziele der Modulgruppe:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 7): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen • Aufbaumodule (Module 8 und 9): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001). – T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999). – T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003). – E. Meyer-Zwiffelhoffer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009). – B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007). – LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009). 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 7, 8 und 9):		
<p>Modul 7 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen Modul 8 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte Modul 9 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur</p>		

Dauer der einzelnen Module:

Modul 9 ein Semester

Module 7 und 8 jeweils zwei Semester

Modulgruppenbeauftragte:

Prof. Dr. Michaela Konrad

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)			
Modul 7 (Basismodul, 8 ECTS) Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) • Überblick über die grundständige Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Einführende Vorlesung (2 SWS)		4 ECTS	
Übung (2 SWS)		3 ECTS	
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)			
Modul 8 (Aufbaumodul, 6 ECTS) Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) im Proseminar</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)			
Modul 9 (Aufbaumodul, 6 ECTS) Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
Lehrformen: Proseminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursionen; Tutorium;	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 10): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 11 und 12): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden⁴ (Tübingen 2012). – H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte⁶ (Berlin 2010). 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 10, 11 und 12): Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie Modul 11 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Modul 12 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)			
Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS)			
Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			7 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)			
Modul 11 (Aufbaumodul, 6 ECTS)			
Quellen und Methoden Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)			
Modul 12 (Aufbaumodul, 6 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 13): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Aufbaumodule (Module 14 und 15): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press. – Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell. – Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor & Francis. 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 13, 14 und 15): Modul 13 (Basismodul, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I Modul 14 (Aufbaumodul, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II Modul 15 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Modul 13 zwei Semester, Module 14 und 15 jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modul 13 (Basismodul, 6 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modul 14 (Aufbaumodul, 8 ECTS)			
Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Till Sonnemann			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modul 15 (Aufbaumodul, 6 ECTS)			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Vorlesung; Seminare; Übung; Tagesexkursion; Tutorium;	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 16): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 17 und 18): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – M. Hattstein; F. Delius (Hrsg.), Islam. Kunst und Architektur, Köln 2000. – R. Ettinghausen; O. Grabar; M. Jenkins, The Art and Architecture of Islam: 650-1250 (Pelican History of Art), New Haven 2001. – L. Korn: Geschichte der Islamischen Kunst (bsr 2570), München 2008. – M. Milwright: An Introduction to Islamic Archaeology, Edinburgh 2010. – J. Sourdél-Thomine; B. Spuler, Die Kunst des Islam (Propyläen Kunstgeschichte 4), Berlin 1973. 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 16, 17 und 18): Modul 16 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie Modul 17 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie Modul 18 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie		
Dauer der einzelnen Module: Module 17 und 18 jeweils ein Semester, Modul 16 zwei Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)			
Modul 16 (Basismodul, 8 ECTS)			
Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie			
Lehrformen: Einführendes Seminar; Tagesexkursion; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführendes Seminar im WS; Tagesexkursion im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (15 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten = ca. 5.000 Wörter; Bearbeitungszeit 6 Monate) im einführenden Seminar			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/4; schriftliche Hausarbeit 3/4			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Einführendes Seminar (2 SWS)			6 ECTS
Tagesexkursion (1 SWS)			1 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Lorenz Korn			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)			
Modul 17 (Aufbaumodul, 6 ECTS) Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie			
Lehrformen: Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zu Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten = ca. 5.000 Wörter; Bearbeitungszeit 12 Monate) im Seminar</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)			
Modul 18 (Aufbaumodul, 6 ECTS) Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie			
Lehrformen: Vorlesung; Übung	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)
Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in den Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen (19 ECTS)
Wichtiger Hinweis: Von den folgenden fünf Varianten (A-E) der Modulgruppe muss sich der bzw. die Studierende für <u>eine</u> entscheiden und diese belegen!

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)		
Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)		
Lehrformen: Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21): Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)			
Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS) Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)			
Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS) Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 40 min.) zur Bachelorarbeit			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)		
Lehrformen: Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21): Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/ Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen II		
Dauer der einzelnen Module: Module 20 und 21 jeweils ein Semester, Modul 19 drei Semester		
Modulgruppenbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)			
Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS) Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Dauer: Drei Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)			
Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS) Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)			
Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (60-75 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen II			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)		
Lehrformen: Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Mindestens sechstägige Exkursion	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21): Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Alle Module jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS)			
Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS) Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)			
Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)		
Lehrformen: Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21): Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II		
Minimale Dauer der einzelnen Module: Modul 19 zwei Semester, Module 20 und 21 jeweils ein Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)			
Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS) Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im WS oder im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der mindestens sechstägigen Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)			
Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS) Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und/oder im SS (mindestens in jedem zweiten Semester); Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)			
Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Seiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Rahmen des Seminars <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) im Rahmen des Kolloquiums zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)			
Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)			
Workload:			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung:			
Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Till Sonnemann			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)		
Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)		
Lehrformen: Hauptseminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Mindestens sechstägige Exkursion	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen 		
Lernziele der Modulgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 		
Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21): Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie II		
Dauer der einzelnen Module: Module 20 und 21 jeweils ein Semester, Modul 19 drei Semester		
Modulgruppenbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn		

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS) Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Dauer: Drei Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS)			
Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie			
Lehrformen: Hauptseminar; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Hauptseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)			
Workload:			
10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Hauptseminar			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Hauptseminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Lorenz Korn			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Fachspezifische Kolloquien			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)			
Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)			
Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS) Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie II			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

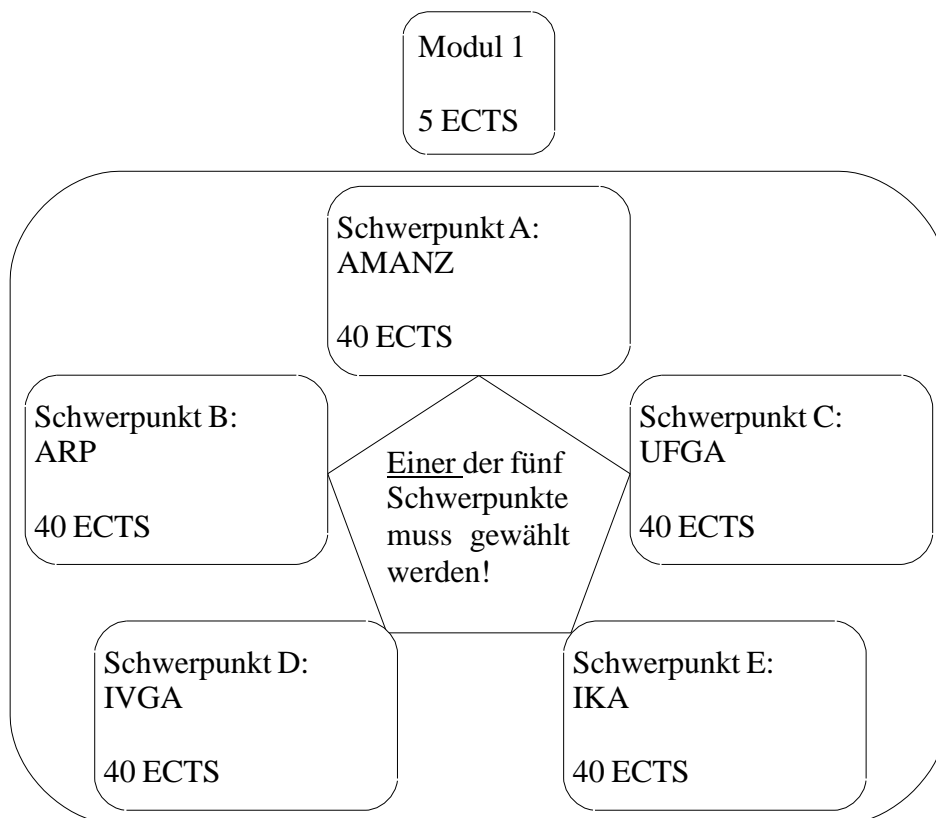
Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)
Bachelorarbeit (12 ECTS)
Voraussetzung: Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ wird als 1. Hauptfach studiert
Kompetenzziel: Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung nach wissenschaftlichen Methoden zu einem exemplarischen Thema, die erkennen lässt, dass grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse in den Archäologischen Wissenschaften erworben wurden.
Fachzuordnung: Die Bachelorarbeit muss in der archäologischen Disziplin geschrieben werden, die bereits für <i>Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in den Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen</i> gewählt wurde.
Zulassungsvoraussetzungen: Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt erst nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls 20. Wird die <u>Bachelorarbeit in der Archäologie der Römischen Provinzen</u> verfasst, so ist mit dem Ersuch zur Zulassung zur Bachelorarbeit der Nachweis zu erbringen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat über das Kleine Latinum verfügt.
Bearbeitungszeit: Drei Monate
Bachelorarbeitsbeauftragte/r: Fachvertreter/in der gewählten archäologischen Disziplin: Prof. Dr. Ingolf Ericsson für die Archäologie des Mittelalters und Neuzeit Prof. Dr. Michaela Konrad für die Archäologie der Römischen Provinzen Prof. Dr. Andreas Schäfer für die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie Prof. Dr. Till Sonnemann für die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Prof. Dr. Lorenz Korn für die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

5 Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)

5.1 Struktur des erweiterten Nebenfaches

Das erweiterte Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS- Punkte) besteht aus sieben Modulen. Modul 1 (5 ECTS-Punkte) ist verpflichtend. Die restlichen sechs Module (insgesamt 40 ECTS-Punkte) sind in einem von fünf angebotenen Schwerpunkten zu absolvieren. Zur Wahl stehen folgende Schwerpunkte:

- A. Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit,
- B. Archäologie der Römischen Provinzen,
- C. Ur- und frühgeschichtliche Archäologie,
- D. Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie,
- E. Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.



Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
-			
Modul 1 (Basismodul I, 5 ECTS-Punkte) Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Faches • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)		
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Vorlesungen; Seminar; Proseminare; Übung; Archäologisches Kolloquium; Feldarchäologische Praktika; Tagesexkursionen; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 4, 5 und 6): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefungsmodul (Modul 7): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 		
Lernziele der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung³ (Darmstadt 2000). – J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007). – I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006). 		

Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):

Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I

Modul 4 (Aufbaumodul I, 8 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik

Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II

Modul 6 (Aufbaumodul III, 5 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III

Modul 7 (Vertiefungsmodul, 9 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Minimale Dauer der einzelnen Module:

Alle Module jeweils ein Semester

Schwerpunktbeauftragter:

Prof. Dr. Ingolf Ericsson

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS) Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
Lehrformen: Vorlesung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS)		4 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 8 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (1,5 Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS)			5 ECTS
Mindestens 1,5 Wochen feldarchäologisches Praktikum (3 SWS)			3 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten besonders zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modul 6 (Aufbaumodul III, 5 ECTS)			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III			
Lehrformen: Proseminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modul 7 (Vertiefungsmodul, 9 ECTS) Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)

Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS-Punkte)

Lehrformen: Vorlesungen; Seminar; Proseminare; Übung; Archäologische Feldarbeit; Forschungspraktikum; Tagesexkursionen; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
---	--	---

Inhalte der Module:

- **Basismodul (Modul 2):**
 - Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen
 - Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Überblick über die grundständige Fachliteratur
- **Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5):**
 - Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Überblick über die fachspezifischen Quellen, deren Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation
- **Vertiefungsmodule (Module 6 und 7):**
 - Inhaltliche und methodische Vertiefung der zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen in überregional vergleichender Betrachtung und in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur
 - Denkmälerkunde und –analyse im räumlichen Kontext
 - Ausbildung praktischer Kompetenzen

Lernziele der Module:

- **Basismodul (Modul 2):**
 - Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen
- **Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5)**
 - Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
 - Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte
 - Vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen

- **Vertiefungsmodule (Module 6 und 7):**
 - Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau
 - Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkritik
 - Vermittlung von Grundkompetenzen für das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/ Museen)
 - Denkmälerkenntnis und Denkmäleranalyse im räumlichen Kontext

Empfohlene Literatur:

- Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001).
- T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999).
- T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003).
- E. Meyer-Zwiffelhofer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009).
- B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007).
- LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009).

Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):

Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Modul 4 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

Modul 5 (Aufbaumodul III, 8 ECTS): Methoden-, Quellen- und Material-/Denkmälerkunde

Modul 6 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Die zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen im Vertiefungsstudium

Modul 7 (Vertiefungsmodul II, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen

Dauer der einzelnen Module:

Modul 6 ein Semester;

Module 2, 3, 4, 5 und 7 jeweils zwei Semester

Schwerpunktbeauftragte:

Prof. Dr. Michaela Konrad

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS) Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) • Überblick über die grundständige Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Einführungsvorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS) Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) im Proseminar</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)			
Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragte:			
Prof. Dr. Michaela Konrad			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul III, 5 ECTS) Methoden-, Quellen- und Material-/Denkmälerkunde			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen • Denkmälerkenntnis und Denkmäleranalyse im räumlichen Kontext 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)		4 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modul 6 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS) Die zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis • Problem- und diskursorientiert vertiefte Betrachtung zentraler Inhalte der Archäologie der Römischen Provinzen in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur • Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (60-75 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modul 7 (Vertiefungsmodul II, 4 ECTS) Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (drei Wochen)	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb praktischer Fähigkeiten für zentrale Berufsfelder der Archäologie 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Feldarbeit/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)		
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Vorlesungen; Proseminare; Übung; Feldarchäologisches Praktikum; Grabungsteilnahme; Tagesexkursionen; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 4, 5 und 6): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefungsmodule (Modul 7): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie 		
Lernziele der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden⁴ (Tübingen 2012). – H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte⁶ (Berlin 2010). 		

Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):

Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie

Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie

Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I

Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie

Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II

Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS)

Minimale Dauer der einzelnen Module:

Alle Module jeweils ein Semester

Schwerpunktbeauftragter:

Prof. Dr. Andreas Schäfer

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS) Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		7 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)			
Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS) Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum(drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens drei Wochen feldarchäologisches Praktikum (Grabung) (6 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS)			
Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS)			
Lehrformen: Vorlesung; Reguläre Grabungsteilnahme (Zwei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Mindestens zwei Wochen reguläre Grabungsteilnahme (3 SWS)			3 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)		
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Seminar; Archäologisches Kolloquium; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Tagesexkursionen; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Aufbaumodule (Module 4 und 5): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefungsmodule (Module 6 und 7): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie 		
Lernziele der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie 		
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> – Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press. – Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell. – Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor & Francis. 		

Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):

Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der
Geoarchäologie I

Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der
Geoarchäologie II

Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der
Geoarchäologie I

Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der
Geoarchäologie II

Modul 6 (Vertiefungsmodul I; 6 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der
Geoarchäologie I

Modul 7 (Vertiefungsmodul II; 9 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der
Geoarchäologie II

Minimale Dauer der einzelnen Module:

Module 2 und 4 jeweils zwei Semester;

Module 3, 5, 6 und 7 jeweils ein Semester

Schwerpunktbeauftragter:

Prof. Dr. Till Sonnemann

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtbereich im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Rahmen des Proseminars			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS)			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Proseminar; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS)			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modul 6 (Vertiefungsmodul I, 6 ECTS) Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung und/oder Prospektion 1,5 Wochen); Archäologisches Kolloquium; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der geoarchäologischen Methodik • Vertiefung der geoarchäologischen Quellenkunde • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des feldarchäologischen Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens 1,5 Wochen feldarchäologisches Praktikum (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS) Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)			3 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modul 7 (Vertiefungsmodul II, 9 ECTS) Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und/oder im SS; Veranstaltung mindestens in jedem zweiten Semester	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)		
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Vorlesungen; Seminare; Übungen; Tagesexkursion; Archäologisches Kolloquium; Feldarchäologisches Praktikum; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 4, 5 und 6): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefungsmodul (Modul 7): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie 		
Lernziele der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – M. Hattstein; F. Delius (Hrsg.), Islam. Kunst und Architektur, Köln 2000. – R. Ettinghausen; O. Grabar; M. Jenkins, The Art and Architecture of Islam: 650-1250 (Pelican History of Art), New Haven 2001. – L. Korn: Geschichte der Islamischen Kunst, (bsr 2570), München 2008. – M. Milwright: An Introduction to Islamic Archaeology, Edinburgh 2010. – J. Sourdél-Thomine; B. Spuler, Die Kunst des Islam (Propyläen Kunstgeschichte 4), Berlin 1973. 		

Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):

Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS): Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS): Methoden der Islamischen Archäologie

Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik

Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie I

Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie II

Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS): Vertiefung in der Islamischen Archäologie

Dauer der einzelnen Module:

Module 3, 5, 6 und 7 jeweils ein Semester;

Module 2 und 4 jeweils zwei Semester

Schwerpunktbeauftragter:

Prof. Dr. Lorenz Korn

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS)			
Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie			
Lehrformen: Einführendes Seminar; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführendes Seminar im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Referat (15 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im einführenden Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/4; schriftliche Hausarbeit 3/4			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführendes Seminar (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS) Methoden der Islamischen Archäologie			
Lehrformen: Übung; Tagesexkursion	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)			
Modulprüfung: Test in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS) Tagesexkursion (1 SWS)			2 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (eine Woche)	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS)			5 ECTS
Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS) Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie I			
Lehrformen: Vorlesung; Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS) Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie II			
Lehrformen: Vorlesung; Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

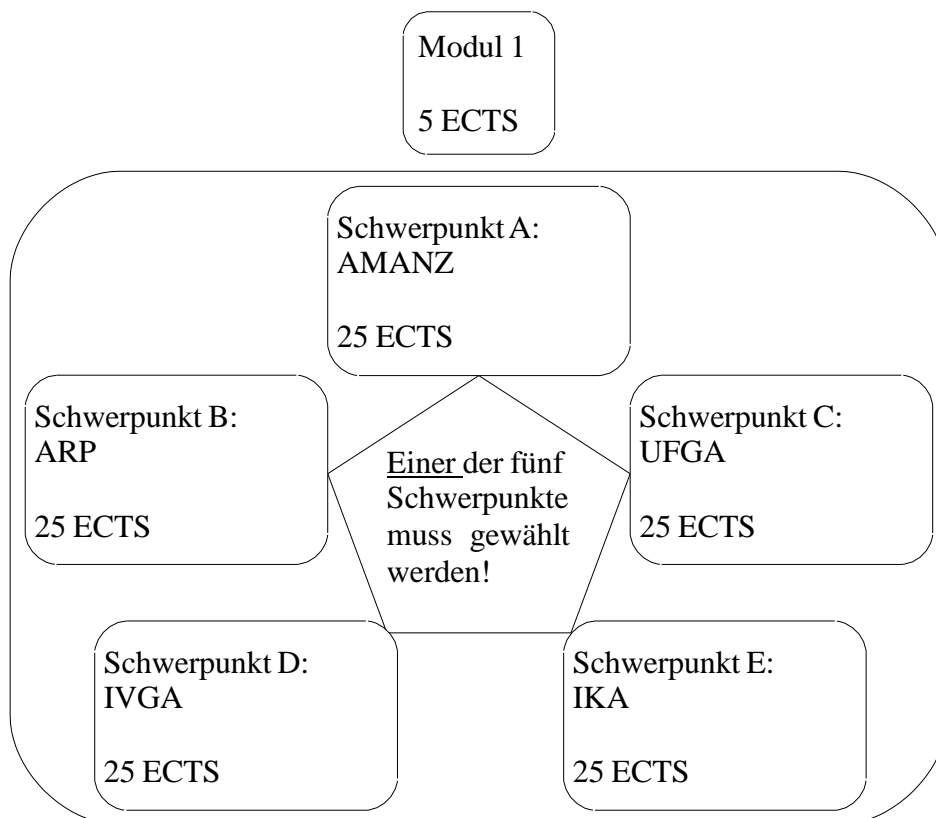
Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS) Vertiefung in der Islamischen Archäologie			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3, Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

6 Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)

6.1 Struktur des Nebenfaches

Das erweiterte Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS- Punkte) besteht aus fünf Modulen. Modul 1 (5 ECTS) ist verpflichtend. Die restlichen vier Module (insgesamt 25 ECTS) sind in einem von fünf angebotenen fachlichen Schwerpunkten zu absolvieren. Zur Wahl stehen folgende Schwerpunkte:

- A. Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit,
- B. Archäologie der Römischen Provinzen,
- C. Ur- und frühgeschichtliche Archäologie,
- D. Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie,
- E. Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.



Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
-			
Modul 1 (Basismodul I, 5 ECTS-Punkte) Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Faches • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftl. Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)		
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursionen; Feldarchäologisches Praktikum; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 4 und 5): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung³ (Darmstadt 2000). – J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007). – I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006). 		
Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):		
Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
Minimale Dauer der einzelnen Module:		
Alle vier Module jeweils ein Semester		
Schwerpunktbeauftragter:		
Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS)			
Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (ca. 25 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS)			4 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
Lehrformen: Vorlesung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung:			
Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (eine Woche)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (2 SWS)			5 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)		2 ECTS 6 ECTS	
<u>Hinweis:</u> Beide Veranstaltungen müssen dem selben Themenkomplex (Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen) angehören!			
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)		
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übungen; Proseminare; Tagesexkursionen; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 2): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Überblick über die grundständige Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Überblick über die fachspezifischen Quellen, deren Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation ➤ Denkmalkunde unter siedlungsgeschichtlichen und raumbezogenen Fragestellungen 		
Lernziele der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (Modul 2): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen • Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen ➤ Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte ➤ Vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen ➤ Befähigung zur Identifizierung, Datierung und Einordnung römischer Siedlungsstrukturen im räumlichen Kontext 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001). – T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999). – T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003). – E. Meyer-Zwiffelhofer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009). – B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007). – LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009). 		

Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):

Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Modul 4 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft,
Architektur

Modul 5 (Aufbaumodul III, 5 ECTS): Vertiefende Methoden-, Quellen- und
Material-/Denkmälerkunde

Dauer der einzelnen Module:

Modul 4 ein Semester; Module 2, 3 und 5 jeweils zwei Semester

Schwerpunktbeauftragte:

Prof. Dr. Michaela Konrad

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS) Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) • Überblick über die grundständige Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführungsvorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)			
Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS) Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) im Proseminar</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul II, 6 ECTS) Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
Lehrformen: Proseminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul III, 5 ECTS) Vertiefende Methoden-, Quellen- und Material-/Denkmälerkunde			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen • Denkmälerkenntnis und Denkmäleranalyse im räumlichen Kontext <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30 min.) in der Übung</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)		
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Vorlesung; Proseminare; Übung; Feldarchäologisches Praktikum; Tagesexkursionen; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 4 und 5): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden⁴ (Tübingen 2012). – H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte⁶ (Berlin 2010). 		
Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):		
Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie		
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
Minimale Dauer der einzelnen Module:		
Alle Module jeweils ein Semester		
Schwerpunktbeauftragter:		
Prof. Dr. Andreas Schäfer		

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS) Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; 2/3 Klausur			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		7 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)			
Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS) Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum(drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des feldarchäologischen Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens drei Wochen feldarchäologisches Praktikum (Grabung) (6 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)		
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)		
Lehrformen: Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursionen; Tutorium	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Aufbaumodule (Module 4 und 5): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen Quellen und digitalen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press. – Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell. – Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor & Francis. 		
Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):		
Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I		
Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II		
Minimale Dauer der einzelnen Module:		
Module 2 und 4 jeweils zwei Semester; Module 3 und 5 jeweils ein Semester		
Schwerpunktbeauftragter:		
Prof. Dr. Till Sonnemann		

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS)			
Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS)			
Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtbereich im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Till Sonnemann			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS)			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Proseminar; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			4 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS)			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)		
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Vorlesung; Seminare; Übungen; Tagesexkursion; Feldarchäologisches Praktikum; Tutorium;	Pflicht/Wahlpflicht: Wahlpflicht	Bewertung von Prüfungsleistungen: Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
Inhalte der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (Module 2 und 3): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Aufbaumodule (Module 4 und 5): <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie ➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 		
Lernziele der Module:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden 		
Empfohlene Literatur:		
<ul style="list-style-type: none"> – M. Hattstein; F. Delius (Hrsg.), Islam. Kunst und Architektur, Köln 2000. – R. Ettinghausen; O. Grabar; M. Jenkins, The Art and Architecture of Islam: 650-1250 (Pelican History of Art), New Haven 2001. – L. Korn: Geschichte der Islamischen Kunst, (bsr 2570), München 2008. – M. Milwright: An Introduction to Islamic Archaeology, Edinburgh 2010. – J. Sourdél-Thomine; B. Spuler, Die Kunst des Islam (Propyläen Kunstgeschichte 4), Berlin 1973. 		
Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):		
Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS): Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie		
Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS): Methoden der Islamischen Archäologie		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie		
Dauer der einzelnen Module:		
Module 3 und 5 jeweils ein Semester; Module 2 und 4 jeweils zwei Semester		
Schwerpunktbeauftragter:		
Prof. Dr. Lorenz Korn		

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)			
Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS)			
Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie			
Lehrformen: Einführendes Seminar; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführendes Seminar im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Referat (15 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im einführenden Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/4; schriftliche Hausarbeit 3/4			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführendes Seminar (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)			
Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS) Methoden der Islamischen Archäologie			
Lehrformen: Übung; Tagesexkursion	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)			
Modulprüfung: Test in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS) Tagesexkursion (1 SWS)			2 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)			
Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (eine Woche)	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (2 SWS)			5 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)			
Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)			
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS) Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie			
Lehrformen: Vorlesung; Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn			

7 Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge

Im Folgenden sind die Exportmodule der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, der Archäologie der Römischen Provinzen, der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie und der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie aufgelistet. Die Exportmodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie befinden sich im Modulhandbuch zum „Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ vom Juni 2011.

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 1 (5 ECTS) Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Notenskala: 1-5
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • typische archäologische Funde und Befunde • Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren • bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit zu nennen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern • selbstständig ein Referat zu erarbeiten • die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen • Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren • sich produktiv in Fachdiskussionen einbringen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 2 (5 ECTS) Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Notenskala: 1-5
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex • Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes • interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige archäologische Befunde und Funde im Bereich Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu nennen und zu beschreiben • bedeutende Erkenntnisse der Archäologie im Bereich Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu nennen • Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu verdeutlichen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung des Themenbereichs Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu erläutern <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 3 (10 ECTS)			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
Lehrformen: Seminar; Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Notenskala: 1-5
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex • Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes • interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes 			
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:			
<ul style="list-style-type: none"> • bedeutende Erkenntnisse der Archäologie im gewählten Themenkomplex zu nennen • Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der Archäologie des Mittelalters zu verdeutlichen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern • selbstständig ein Referat und eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu erarbeiten • die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen • Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren • sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten, die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Seminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (mind. 2 SWS)		9 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 4 (6 ECTS)			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Notenskala: 1-5
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex • Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes • interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren • bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu nennen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern • selbstständig ein Referat zu erarbeiten • die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen • Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren • sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 5 (8 ECTS)			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit IV			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Notenskala: 1-5
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex • Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes • interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren • bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu nennen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern • selbstständig ein Referat zu erarbeiten • die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen • Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren • sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten, die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/ Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/ Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)		6 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 6 (6 ECTS)			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit V			
Lehrformen: Vorlesung; Übung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	Notenskala: 1-5
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • Dokumentationsmethoden • Grabungs- und Prospektionsmethoden • Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Fragestellungen und Methoden des Faches zu nennen und zu beschreiben • die Vor- und Nachteile einzelner archäologischer Analyse- und Dokumentationsmethoden zu nennen und zu erläutern • Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der archäologischen Methoden zu verdeutlichen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Archäologie zu erläutern • archäologische Dokumentationsmethoden anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren • die Eignung einzelner Methoden für spezifische Situationen im Feld zu beurteilen • Probleme in der Auswertung und Lagerung archäologischer Objekte zu nennen und zu erläutern <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden und Materialkunde (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 7 (5 ECTS)			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit VI			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Notenskala: 1-5
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex • Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes • interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes 			
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:			
<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren • bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu nennen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern • selbstständig ein Referat zu erarbeiten • die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen • Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren • sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/ Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 8 (5 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik			
Lehrformen: Übung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Notenskala: 1-5
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • Dokumentationsmethoden • Grabungs- und Prospektionsmethoden • Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Fragestellungen und Methoden des Faches zu nennen und zu beschreiben • die Vor- und Nachteile einzelner archäologischer Analyse- und Dokumentationsmethoden zu nennen und zu erläutern • Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der archäologischen Methoden zu verdeutlichen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Archäologie zu erläutern • archäologische Dokumentationsmethoden anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren • die Eignung einzelner Methoden für spezifische Situationen im Feld zu beurteilen • Probleme in der Auswertung und Lagerung archäologischer Objekte zu nennen und zu erläutern <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 9 (10 ECTS) Einführung in die Grabungstechnik und Feldarchäologisches Praktikum			
Lehrformen: Übung; Feldarchäologisches Praktikum	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Notenskala: 1-5
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Methoden des Faches • Dokumentationsmethoden • Grabungs- und Prospektionsmethoden • Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Fragestellungen und Methoden des Faches zu nennen und zu beschreiben • die Vor- und Nachteile einzelner archäologischer Analyse- und Dokumentationsmethoden zu nennen und zu erläutern • Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der archäologischen Methoden zu verdeutlichen • das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Archäologie zu erläutern • archäologische Dokumentationsmethoden anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren • archäologische Grabungs- oder Prospektionsmethoden in der Feldforschung anzuwenden • die Eignung einzelner Methoden für spezifische Situationen im Feld zu beurteilen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Feldarchäologisches Praktikum (Grabung/Prospektion) im Umfang von mindestens 2,5 Wochen (5 SWS)			5 ECTS 5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)			
Exportmodul 10 (5 ECTS)			
Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen			
Lehrformen: Proseminar; mindestens sechstägige Exkursion	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im SS; mindestens sechstägige Exkursion im SS	Notenskala: 1-5
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Eigenschaften bedeutender Geländedenkmale des Mittelalters und der Neuzeit im In- und Ausland • bedeutende museale Objekte und Sammlungen • Forschungsinfrastruktur außeruniversitärer Einrichtungen • denkmalpflegerische Aspekte des Faches 			
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:			
<ul style="list-style-type: none"> • die während der Exkursion besuchten Regionen zu beschreiben und die besichtigten Denkmale aufzuzählen und zu charakterisieren • die Qualität der denkmalpflegerischen Instandhaltung der besuchten Denkmale zu beurteilen • die Qualität der besichtigten musealen Ausstellungen kritisch zu würdigen • Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der archäologischen und denkmalpflegerischen Arbeitsweise der besuchten Regionen zu identifizieren und zu bewerten • selbstständig ein Referat und eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu erarbeiten • die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen • Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren • sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung:			
Schriftlicher Exkursionsbericht (6-10 Textseiten, die Bearbeitungszeit beträgt zwei Monate), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorbereitungsproseminar zur Exkursion (2 SWS)			2 ECTS
Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS)			3 ECTS
Modulbeauftragter:			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)			
Exportmodul 1 (für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben; 10 ECTS)			
Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar; Fachspezifisches Tutorium; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS; Archäologisches Kolloquium im SS und im WS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundständige Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in den zentralen inhaltlichen Bereichen der Archäologie der Römischen Provinzen • Mündliche Vermittlungskompetenzen zentraler Inhalte und Kenntnis der für die zu bearbeitenden Themenbereiche einschlägigen Quellen. <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)			
Exportmodul 2 (für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben; 8 ECTS)			
Einführende Quellen- und Materialkunde			
Lehrformen: Übung; Proseminar <u>oder</u> Übung; Tagesexkursionen	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten spezifischen Quellen der Archäologie der Römischen Provinzen und deren chronologische und kulturgeschichtliche Interpretation • Befähigung die wichtigste Literatur zu den Materialgattungen selbständig zu erschließen • Mündliche Vermittlungskompetenzen grundständiger materialkundlicher Inhalte 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Übung <u>oder</u> Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)			
Exportmodul 3 (8 ECTS) Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte. • Mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte und Auswahl von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen. <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)			
Exportmodul 4 (7 ECTS)			
Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte • Mündliche Vermittlungskompetenzen komplexer wissenschaftlicher Inhalte sowie Auswahl und Präsentation von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:			
Hochschulzugangsberechtigung			
Workload:			
7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung:			
Referat (45 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragte:			
Prof. Dr. Michaela Konrad			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)			
Exportmodul 5 (7 ECTS) Quellenkunde und Quellenkritik			
Lehrformen: Übung; Proseminar <u>oder</u> Übung	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS;	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis sowie zeitliche und funktionale Einordnung provinzialrömischer Funde • Theorie- und praxisorientierter Umgang mit provinzialrömischer Sachkultur und selbständige Bestimmung römischer Fundgruppen mit einschlägiger Fachliteratur. • Mündliche Vermittlungskompetenz materialorientierter wissenschaftlicher Inhalte. <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Das erfolgreiche Absolvieren eines der Exportmodule 1 oder 2 wird empfohlen</p> <p>Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Proseminar <u>oder</u> Übung (2 SWS)			4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)			
Exportmodul 6 (6 ECTS) Archäologische Feldarbeit und Praktika			
Lehrformen: Ausgrabung; Feldarchäologisches Praktikum	Dauer: Vier Semester	Häufigkeit des Angebots: -	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikum in einem Museum, in einer Forschungsinstitution oder in der Abt. Bodendenkmalpflege einer Denkmalbehörde, Teilnahme an einer Ausgrabung oder einer Prospektion im Rahmen einer Institutsgrabung oder bei einer Denkmalbehörde oder Forschungsinstitution des In- und Auslandes. • Vorbereitung auf das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/Museen) <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht mind. sechs Wochen)</p> <p>Modulprüfung: Schriftlicher Grabungs- oder Abschlußbericht, mind. 4 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen nach Abschluß des Praktikums/der Grabung. Die Leistung wird nicht benotet.</p> <p>Organisatorisches Ein Grabungs- oder Praktikumsplatz ist von den Studierenden selbst zu finden. Hilfe bei der Suche bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls und die Links auf der Homepage. Zudem sei auf unsere Kooperation mit dem Archäologischen Park und Museum Xanten (APX) und das Angebot von institutsinternen Lehr- und Forschungsgrabungen verwiesen.</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Archäologische Ausgrabung mindestens drei Wochen			3 ECTS
Praktikum mindestens drei Wochen			3 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Michaela Konrad			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge	
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)	
Exportmodul 1 (8 ECTS)	
Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie	
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester
	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen 	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung	
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)	
Modulprüfung: Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3	
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)	7 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer	

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 2 (5 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie I			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 3 (10 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie II			
Lehrformen: Seminar; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Seminar (2 SWS)			9 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 4 (6 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie III			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30 min.)</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 5 (8 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie IV			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 6 (6 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie V			
Lehrformen: Vorlesung; Übung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 7 (5 ECTS) Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie VI			
Lehrformen: Proseminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 8 (6 ECTS) Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie I			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum (Prospektion, eine Woche); Übung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Übung im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (Prospektion) (2 SWS) Übung (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 9 (7 ECTS) Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie II			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung, drei Woche); Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens drei Woche feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung) (6 SWS)		6 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)			
Exportmodul 10 (8 ECTS) Feldstudien/Exkursionen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Vorbereitendes Proseminar; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Proseminar im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Gelände- und Denkmälerkenntnis • Einblicke in Museen und Sammlungen, Didaktik • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung			
Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (30 min) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS)			3 ECTS
Vorbereitendes Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Exportmodul 1 (Basismodul I, 6 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Einführende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Exportmodul 2 (Basismodul II, 6 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge	
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)	
Exportmodul 3 (Basismodul III, 8 ECTS) Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie III	
Lehrformen: Proseminar; Übung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester
	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Hochschulzugangsberechtigung</p> <p>Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars</p>	
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)	4 ECTS 3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann	

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Exportmodul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS)			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Exportmodul 1, 2 oder 3). Diese Voraussetzung entfällt für Studierende von MA-Studiengängen, die Module, die den Exportmodulen 1, 2 oder 3 entsprechen, bereits im Rahmen des BA-Studiengangs Archäologische Wissenschaften erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann			

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge	
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)	
Exportmodul 5 (Aufbaumodul II, 5 ECTS)	
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II	
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung und/oder Prospektion) <u>oder</u> mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester
	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im WS oder SS; mindestens sechstägige Exkursion im WS oder SS, Tagesexkursion im WS und im SS
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Praktika • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Exportmodule 1, 2 oder 3). Diese Voraussetzung entfällt für Studierende von MA-Studiengängen, die Module, die den Exportmodulen 1, 2 oder 3 entsprechen, bereits im Rahmen des BA-Studiengangs Archäologische Wissenschaften erfolgreich absolviert haben.	
Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)	
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikums- oder Exkursionsbericht (mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des Praktikums oder der mindestens sechstägigen Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)	
Lehrveranstaltungen des Moduls: Feldarchäologisches Praktikum im Umfang von wenigstens 2 Wochen (3 SWS)	4 ECTS
<u>oder</u> Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS);	4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS);	0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)	0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann	

Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge		
Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)		
Exportmodul 6 (Vertiefungsmodul, 9 ECTS) Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie		
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und/oder im SS; mindestens in jedem zweiten Semester
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule (Exportmodule 4 oder 5). Diese Voraussetzung entfällt für Studierende von MA-Studiengängen, die Module, die den Exportmodulen 4 oder 5 entsprechen, bereits im Rahmen des BA-Studiengangs Archäologische Wissenschaften erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Seiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3, schriftliche Hausarbeit 2/3</p>		
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)		9 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Till Sonnemann		

8 Verwendete Abkürzungen

AMANZ	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften
ARP	Archäologie der Römischen Provinzen
BA	Bachelorstudiengang
ECTS	European Credit Transfer System(-Punkte)
FlexNow	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
IKA	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
IVGA	Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UFGA	Ur- und frühgeschichtliche Archäologie
Univ.-Erlangen	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester